

5. Stiftungstag der Hanseatischen Bürgerstiftung Rostock

Soziale Projekte und Vereine mit 20 000 Euro unterstützt

Stadtmitte. Die Hanseatische Bürgerstiftung Rostock hat bei ihrem gestrigen Stiftungstag soziale Vereine und Projekte der Hansestadt ausgezeichnet. Der Vorstandsvorsitzende Ingo Richter sprach von einer uralten Tradition der Hansestädte. Seit Gründung der Stiftung habe sich deren Vermögen von einst 100 000 auf stolze 400 000 Euro vergrößert. Aus den Zinserträgen dieses durch Spenden aufgebauten Kapitals schütete die Stiftung ihre Gelder aus. „Ein Grundprinzip haben wir“, unterstrich Richter, „niemals wird ein Pfennig der Stiftung für organi-

satorische Dinge ausgegeben“. Daher bedankte er sich auch bei den Firmen, die die Durchführung der Veranstaltung materiell unterstützten.

Vor den Auszeichnungen stellte Richter Raphaela Dowe vor. Die spastisch gelähmte Schülerin sitzt im Rollstuhl und hofft auf finanzielle Unterstützung bei der Ausbildung ihres Begleithundes Luna. (die OZ berichtete.)

Erster Preisträger des Abends war das **Projekt Gitarrenfestival in Spanien**. Eine Gitarrenklasse der Hochschule für Musik und Theater erhielt 1500 Euro.

Katrin Stüdemann übergab im Namen der Ospa-Stiftung 2000 Euro für die **Anschaffung therapeutischer Geräte** an das Förderzentrum für Körperbehinderte Kinder Paul-Friedrich-Scheel-Schule.

Der **ambulante Kinderhospizdienst „Oskar“** macht es sich zur Aufgabe, sterbenskranke Kinder und deren Familien im Alltag zu unterstützen. Silke Grieger überreichte 2850 Euro.

Weitere Preisträger des Jahres 2010 sind das **Projekt „Rückenwind“ von Charisma**, das Hilfe bei sozialen, wirtschaftlichen und kulturellen Problemen im Umfeld der Störtebekerschule bietet (770 Euro), das **Jüdische Theater „Mechaje“** für die **Vermittlung jüdischer Kultur, Tradition, Geschichte** (2500 Euro), das **Jugend-Musikkorps Rostock** für die Teilnahme am Sommerlager in Polen (2000 Euro), das **Projekt FROGS for Future**, Patenschaft für drei sozial benachteiligte Kinder zur Teilnahme am Sport (540 Euro), **Gesundes Frühstück in Förderschulen** mit dem Pilotprojekt „Power Tüte“ (2000 Euro), das **Projekt Lesebude** zum Aufbau einer kleinen Stadtbibliothek (500 Euro), das **Projekt Rostocker Erinnerungstafeln**, das an Persönlichkeiten der Hansestadt erinnert (1000 Euro), die **Einkommens- und Budgetberatung für Familien** von „eibe.“ (1440 Euro) sowie das **Ausbildungszentrum für Hochbegabte an der HMT „young academy“** (2000 Euro). OVE ARSCHOLL



Katharina Hillscher und Christiane Harnisch vom Ambulanten Kinderhospizdienst Oskar freuen sich über 2850 Euro von Silke Grieger (r.), die das Geld der Hanseatischen Bürgerstiftung übergab. Foto: Ove Arscholl